



Drei Gedenktage zwischen Glauben und Erinnerung

Am Übergang vom Oktober zum November folgen drei christliche Gedenktage unmittelbar aufeinander: Reformationstag, Allerheiligen und Allerseelen. Trotz ihrer zeitlichen Nähe haben sie unterschiedliche Bedeutungen.

Der Reformationstag am 31. Oktober erinnert an Martin Luthers 95 Thesen von 1517. Seine Kritik richtete sich insbesondere gegen den damaligen Ablasshandel. Luther wollte die Kirche erneuern und gab einen entscheidenden Anstoß zur Reformation, aus der die evangelischen Kirchen hervorgingen. Für evangelische Christen ist der Tag auch ein Anlass, über die Grundlagen ihres Glaubens nachzudenken.

An Allerheiligen am 1. November feiert die katholische Kirche alle Heiligen. Dazu zählen sowohl offiziell heiliggesprochene Menschen als auch jene, deren gelebter Glaube weitgehend unbekannt geblieben ist. Im Mittelpunkt steht die Hoffnung auf ein vollendetes Leben bei Gott. Vielerorts besuchen Familien bereits an diesem Tag die Friedhöfe und schmücken die Gräber ihrer Angehörigen.

Allerseelen am 2. November ist dem Gedenken und dem Gebet für die Verstorbenen gewidmet. Gottesdienste, Grabbesuche und Kerzen drücken Verbundenheit aus. In der katholischen Tradition verbindet sich damit die Hoffnung auf Auferstehung und Gemeinschaft mit Gott.

Jeder der drei Tage steht für eigene Akzente: kirchliche Erneuerung, Vorbilder im Glauben und die Erinnerung an Verstorbene.

Halloween

– der Kürbiskopf wird zum leuchtenden Herbstsymbol

Wenn am 31. Oktober kleine Hexen, Gespenster und Vampire von Tür zu Tür ziehen, ist Halloween. Mit dem Ruf „Süßes oder Saures“ bitten Kinder um Süßigkeiten, während geschmückte Hauseingänge und gruselige Kostüme für die passende Atmosphäre sorgen. Ein Begleiter darf dabei kaum fehlen: der ausgehöhlte Kürbis, dessen geschnittenes Gesicht in der Dunkelheit leuchtet. Hinter dem heutigen Fest stehen unterschiedliche religiöse und volkstümliche Traditionen. Ein wichtiger Bezugspunkt ist das irische Fest Samhain, das den Beginn des Winters markierte. Nach alten Vorstellungen waren in dieser Übergangszeit die Geister der Verstorbenen unterwegs. Der Name Halloween wiederum leitet sich von „All Hallow's Eve“ ab, dem Abend vor dem christlichen Feiertag Allerheiligen am 1. November. Dass ausgerechnet der Kürbis zum bekannten Sinnbild wurde, hat mit der Reise dieser Bräuche nach Amerika zu tun. In Irland schnitzten Menschen zunächst gruselige Gesichter in ausge-

höhlte Rüben und stellten Lichter hinein. Das Brauchtum der Rübengeister war auch im Süddeutschen Raum, in Österreich und der Schweiz verbreitet. Irische Einwanderer brachten diese Tradition nach Amerika. Dort erwiesen sich Kürbisse als besonders geeignet für die Herstellung der Laternen. Aus der Rübenleuchte entwickelte sich so der heute vertraute Halloween-Kürbis. Mit den Laternen ist auch die irische Sage von „Jack O'Lantern“ verbunden. Sie erzählt von einem Mann, der nach seinem Tod weder im Himmel noch in der Hölle aufgenommen wurde. Der Geschichte zufolge musste er fortan mit einer Laterne durch die Dunkelheit wandern. Solche Erzählungen gehören zur überlieferten Geisterwelt rund um Halloween und erklären den Namen der geschnitzten Leuchten. Heute bietet das Kürbisschnitzen

vor allem Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu werden. Zunächst wird oben ein Deckel ausgeschnitten, anschließend werden Kerne und faseriges Inneres entfernt. Danach erhält der Kürbis sein Gesicht: Dreieckige Augen und ein breiter Mund sind klassiker, dabei entstehen lachende und gruselige Fratzen. Mit einem Licht im Inneren werden die ausgeschnittenen Formen im Dunkeln deutlich sichtbar. Auch in Deutschland gehören solche Kürbisgesichter inzwischen zur herbstlichen Dekoration. Für viele Familien stehen an Halloween das Verkleiden, Basteln und gemeinsame Erleben im Vordergrund. Dabei bewahrt der leuchtende Kürbis eine Verbindung zur Geschichte des Festes: Eine alte Laternenidee hat sich über Grenzen hinweg verändert und ihren Platz vor heutigen Haustüren gefunden.

Aus dem Inhalt

Besonderen Ehrungen in Thannhausen Seite 3
Kfz-Winter-Check... Seite 4
Freihalden feiert..... Seite 6
75 Jahre Schützen ... Seite 8

Die WOCHE macht eine kleine Pause!

In den Herbstferien, der Kw45, erscheint keine Ausgabe der WOCHE. Weiter geht es dann in der Kw46 am 12. November.

WOCHENMARKT
Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr
Ingrid Faber
Im Angebot:
• Rubinette Äpfel • Spinat
• Steckrüben

Autohaus Mayer
BESTPREIS-GARANTIE
für Winterreifen und Felgen
Tel. 08281/4050 • www.mayer-automobile.de

STRETCH & RELAX
UNBEWEGLICH - STEIF - VERSpannt?
DAS KENNT JEDER - FRAUEN WIE MÄNNER
Kostenlose Schnupperstunde?
Einfach anmelden!
• Sanftes, entspannendes Schwingen und Federn
• Löst Spannungen ohne Druck
• Ohne schmerzhaftes Rollen
FREITAG 17:30 Uhr
Christiane Miller
Thannhausen · Bahnhofstr. 52
Whatsapp: 0173 8163161
www.tanz-thannhausen.de

Balkonkraftwerke

Beratung · Service · Verkauf

www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079

Die Woche
digital lesen
Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.
Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

JÜRGEN PREUSSNER
SERVICE & INSPEKTION
Motorsägen
Rasenmäher
Rasentrimmer
Heckenschere
Schärfdienst
86505 Münsterhausen
Hagenrieder Straße 1
0176/44772384
juergen-preussner@gmx.de

WIR SUCHEN DICH!

- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Kunststofftechnologe (m/w/d) Fachrichtung Bauteile
- Quereinsteiger (m/w/d) als Mechatroniker
- Quereinsteiger (m/w/d) als Anlagenmechaniker SHK / Rohrleitungsbauer
- Quereinsteiger (m/w/d) als Schreiner / Zimmermann
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

EKK Anlagentechnik GmbH & Co. KG
Boschstraße 8
86473 Ziemetshausen
0821 60055-0
kunststoff@ekk-anlagentechnik.de
www.ekk-anlagentechnik.de

EKK
ANLAGENTECHNIK
designed by EKK

Mehr Infos & aktuelle Jobs



Austräger
in einem Teilgebiet von **Mindelzell**
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Das orange Gold des Herbstes

Warum der Kürbis mehr ist als nur Dekoration

Liebe Leserinnen, liebe Leser, haben Sie in den letzten Tagen schon einen Kürbis gekauft? Oft liegt er dann erst einmal dekorativ vor der Haustür oder wird zu Halloween mit einem schaurigen Gesicht versehen. Doch wenn wir den Kürbis nur als herbstliches Accessoire betrachten, tun wir ihm unrecht. In ihm steckt eine Kraft, die exakt zu dem passt, was unser Körper in dieser Jahreszeit braucht.

Die Apotheke unter der harten Schale

Wir vergessen oft, dass wir nicht das ganze Jahr über dieselben Menschen sind. Wenn die Tage kürzer werden und das Licht weicher, meldet sich unser „Herbst-Ich“. Die Wissenschaft nennt das zirkadiane Rhythmen – unser Körper stellt sich, gesteuert durch Hormone wie Melatonin und Serotonin, auf Rückzug, Wärmespeicherung und Vorbereitung auf den Winter ein. Wir bekommen plötzlich wieder Lust auf warme, erdende Mahlzeiten, auf „Soulfood“. Und genau hier betritt der Kürbis die Bühne – als perfektes Beispiel dafür, wie klug die Natur unseren inneren Rhythmus mit dem passenden Speiseplan synchronisiert.

Die leuchtende Farbe des Kürbisses ist kein Zufall, sondern ein sichtbares Qualitätsmerkmal. Sie verrät den enormen Reichtum an Beta-Carotin, der Vorstufe von Vitamin A. Dieses Vitamin ist für uns jetzt essenziell, denn es pflegt und schützt unsere Schleimhäute in Nase und Rachen – unsere allererste physische Verteidigungslinie gegen eindringende Erregungsviren. Ein gut versorgter Körper baut hier ein natürliches Schutzschild auf.

Gleichzeitig ist das Fruchtfleisch ein echtes Leichtgewicht und ein Meister der Verdauungsförderung. Mit kaum 30 Kalorien pro 100 Gramm belastet es unseren Kreislauf nicht, liefert aber wertvolle, lösliche Ballaststoffe. Diese sind das absolute Lieblingsfutter für unser Mikrobiom, also die guten Bakterien in unserem Darm. Da rund 70 Prozent unserer Immunzellen im Darm sitzen, ist ein warmer Kürbis-Eintopf nicht nur Nahrung für die Seele, sondern buchstäblich ein Trainingscamp für unsere Abwehrkräfte.

Hinzu kommt reichlich Kalium, ein Mineralstoff, der unseren Blutdruck reguliert, den Flüssigkeitshaushalt in Balance hält und dafür sorgt, dass Muskeln und Nerven auch an nasskalten Tagen reibungslos miteinander kommunizieren.

Drei einfache Ideen für Ihren Herbst-Alltag

Natürliches Schlafmittel: In den Kernen steckt eine kleine



Hausapotheke, die beim Aushöhlen leicht übersehen wird. Kürbiskerne sind winzige Nährstoffbomben, prall gefüllt mit Zink (wichtig für

Wundheilung und Immunsystem) und Magnesium (das Anti-Stress-Mineral für angespannte Schultern). Vor allem aber enthalten sie eine Extraportion Tryptophan. Diese Aminosäure ist ein entscheidender Baustein, aus dem unser Körper zuerst das Glückshormon Serotonin und am Abend das Schlafhormon Melatonin bastelt. Eine Handvoll geröstete Kürbiskerne am Nachmittag ist ein wunderbarer, natürlicher Weg, um nachts tiefer und ruhiger zu schlafen.

Handwerk statt Hektik: Machen Sie die Zubereitung heute Abend zu einem kleinen Ritual des Abschaltens. Gerade Sorten wie der Hokkaido, dessen Schale beim Kochen weich und essbar wird, verzeihen auch Ungeduldige. Das Zerteilen des Kürbisses, das Aushöhlen, der Duft, der beim Schneiden entsteht – all das holt uns aus dem Bildschirm-Alltag zurück in die reale, greifbare Welt. Probieren Sie den Kürbis einmal nicht als Suppe, sondern in Spalten geschnitten, mit Olivenöl, grobem Salz und Rosmarin im Ofen geröstet, dazu etwas Feta. So wird aus einem schnellen Abendessen eine bewusste, wärmende Auszeit.

Die Kunst der Synergie: In der Natur entfalten Stoffe ihre größte Kraft oft erst in der Gemeinschaft – genau wie wir Menschen. Verbinden Sie den Kürbis mit Gewürzen, die von innen wärmen und entzündungshemmend wirken. Ein Hauch Muskatnuss, etwas frisch geriebener Ingwer, Kurkuma oder eine Prise Zimt kurbeln nicht nur den Stoffwechsel an, sondern heben den Eigengeschmack des Kürbisses auf ein neues Level. Geben Sie dazu immer ein paar Tropfen hochwertiges Öl (etwa Kürbiskern- oder Olivenöl), denn nur mit etwas Fett kann unser Körper das wertvolle Beta-Carotin überhaupt erst richtig aufnehmen.

Gesundheitskultur ist, wenn wir erkennen, dass wir gegen den Lauf der Jahreszeiten nicht ankämpfen müssen. Ein Kürbis ist nicht einfach nur ein Gemüse oder ein Deko-Objekt. Er ist eine Einladung des Herbstes, einen Gang herunterzuschalten, die eigene „Höhle“ gemütlich zu machen und den Körper mit exakt dem zu versorgen, was er für die rauen Monate braucht.

Nehmen Sie diese Einladung diese Woche an – genussvoll, gelassen und mit Freude am Essen. ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation

Leonhardimarkt in Burgau

Burgau. Am Sonntag, den 8. November, findet in Burgau wieder der traditionelle Leonhardimarkt in der Stadtstraße mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Teilnehmende Geschäfte können an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen öffnen und laden zum entspannten Einkauf ein.

Engagement für die Kleinsten

Thannhausen. Der Kindergarten St. Vinzenz stellte seinen neuen Elternbeirat vor. Als neue 1. Vorsitzende führt Nadine Brümmer das Gremium an. Ihr zur Seite steht Saskia Müller als 2. Vorsitzende. Um die organisatorischen Abläufe kümmern sich Melissa Ott (Schriftführerin) und Kathi Marschall (Kassiererin), während Melanie Mayer die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt. Unterstützt wird der Vorstand von den Beisitzern Thomas Schropp, Chiara Käfer, Julia Cebulla und Fitore Shabani. Das neu formierte Team versteht sich in erster Linie als wichtiges Bindeglied zwischen der gesamten Elternschaft und der pädagogischen Leitung des Kindergartens. Durch regelmäßige Treffen und eine transparente, offene Kommunikation möchte der Elternbeirat sicherstellen, dass die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien im Alltag bestmöglich erfüllt werden. Gemeinsam freuen sich die Mitglieder darauf, das Kindergartenleben durch eigene Ideen, Feste und Projekte aktiv mitzugestalten.

Patrozinium in Balzhausen

Balzhausen. Zu Ehren des Hl. Leonhard lädt die Pfarrei St. Vitus Balzhausen herzlich zur Festmesse am Sonntag, 8. November um 8.45 Uhr in die Pfarrkirche und um 16.30 Uhr zur Festandacht in der Leonhardskapelle ein.

Meditation für Trauernde

Landkreis. Die Ökumenische Hospizinitiative Krumbach und Umgebung e.V. lädt alle Trauernden am 6. November herzlich zu einer angeleiteten Fantasiereise im Sitzen mit anschließendem Austausch ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Begegnungshaus an der Kammel (Karl-Mantel-Straße 4) in Krumbach. Bitte eine Decke zum Einkuscheln oder als Zudecke für die Beine mitbringen. Nähere Informationen und Anmeldung unter 0173/1932390.



Von links Nina Gärtig, Selina Best, Natascha Puschnig-Willnow, Michaela Tschakert und Lukas Bräuer

Neuer Elternbeirat für „Arche Noah“

Thannhausen. Am 14. Oktober fand die erste Sitzung des neuen Elternbeirates vom Evang.-Luth. Kindergarten Arche Noah statt. Die fünf Mitglieder sind das Bindeglied zwischen Eltern und pädagogischem Team, haben stets ein offenes Ohr für Anliegen und freuen sich, gemeinsam den Alltag der Kinder mitzugestalten.

Letzte Hilfsgüterannahme in diesem Jahr

Thannhausen. Der Verein „Liebe sei Tat Thannhausen e.V.“ bietet am Freitag, 6. November, die letzte Möglichkeit in diesem Jahr, Hilfsgüter abzugeben. Wichtig: Die Annahmezeit wurde geändert. Sachspenden können an diesem Tag bereits von 15 bis 16 Uhr direkt am Lager in der Augsburgstraße 26 in Thannhausen (ehemaliger Hühnerhof) abgegeben werden.

Der Verein freut sich über gut erhaltene Kleidung und Schuhe sowie über alles, was für Babys und Kleinkinder benötigt wird. Die Kleidung muss gewaschen beziehungsweise gereinigt und in einem sehr guten Zustand sein. Dabei gilt der Grundsatz: Bitte nur Kleidung spenden, die man auch selbst noch gerne tragen würde.

Ebenso dringend willkommen sind Inkontinenzartikel jeglicher Art, Hygieneartikel, Shampoo und Waschmittel. Auch Haushaltsgegenstände wie funktionierende Elektrogeräte, gut erhaltenes Geschirr und Gläser werden gerne angenommen. Geschirr und Gläser sollten sauber und bruchstark verpackt sein.

Die nächste Annahme findet erst wieder am Freitag, 2. April 2027, von 16 bis 17 Uhr statt. Für Rückfragen stehen Barbara Müller (Tel. 0176 96107414) und Erna Winter (Tel. 08281 2578) zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.liebe-sei-tat.de.

B300 gesperrt

Thannhausen. Vom 2. bis 7. November wird die B300 zwischen dem Kreisverkehr bei Oberrohr und der Einmündung der Umgehung (St. Maria) bei Thannhausen komplett gesperrt.

Flohmarkt beim Skiclub Scheppach

Scheppach. Der Skiclub Scheppach startet in die Winter-Saison. Auftaktveranstaltung ist der traditionelle Flohmarkt am Samstag, den 7. November. Im Scheppacher Sportheim besteht die Möglichkeit, das eigene Wintersport-Equipment zu ergänzen, bzw. gebrauchte Sachen zu veräußern. Die Wintersportartikel, wie Ski, Snowboards und die dazugehörigen Schuhe, aber auch Helme oder Schlittschuhe (keine Bekleidung), können von 10 bis 11 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet zwischen 11 und 12 Uhr durch die Übungsleiter des Vereins statt.

Dort kann man sich auch über das attraktive Winterprogramm der kommenden Saison informieren. Das Team steht für alle Fragen zur Verfügung. Das neue Programmheft liegt zur Mitnahme bereit. Die Wartezeit wird bei einem wärmenden Stehimbiss mit einem Würstchen- und Glühweinverkauf angenehm verkürzt. Weitere Informationen rund um den Skiclub und zu Veranstaltungen findet man auch im Internet unter www.skiclub-scheppach.de.

Sammlung für Kriegsgräber

Thannhausen. Am Sonntag, den 1. November unterstützt die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Thannhausen die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch eine Sammlung an den Thannhäuser Friedhöfen. Zwischen 13.30 und 16 Uhr stehen Mitglieder der Kameradschaft am Wald- sowie am Kirchfriedhof und bitten um eine kleine Spende für die Arbeit des Volksbundes.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde 1919 gegründet und ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, berät öffentliche und private Stellen, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Mit dieser Aufgabe erinnert er die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontiert sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Mit dieser Sammlung trägt die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Thannhausen einen kleinen Beitrag zu dessen Arbeit bei und bedankt sich herzlich bei den Spendern.



31.10. kommender Samstag geöffnet von 08:00 bis 12:00 Uhr

05.11. Ofenwarmer Leberkäse mit Soße von 16:00 bis 18:00 Uhr

Oberhagenried 16. 86505 Münsterhausen
Tel: 0173/4304618 www.hofmetzgerei-miller.de

Festakt mit besonderen Ehrungen in Thannhausen



Von links 2. Bürgermeister Gerd Olbrich, Karl Landherr, Karl Thiel, Gertrud Zimmermann-Wejda, Franz Jäckle, Ralf Vetter und Bürgermeister Alois Held.

Thannhausen. Im Festsaal des historischen Rathauses wurden durch Bürgermeister Alois Held im Auftrag des Stadtrats fünf Thannhauser außergewöhnliche Bürger ausgezeichnet. Die Christoph-von-Schmid-Medaille, die insbesondere für soziale Verdienste gedacht ist, überreichte Alois Held an Karl Landherr, Franz Jäckle und Ralf Vetter. Mit der Bürgermedaille, der zweithöchsten Auszeichnung nach dem Ehrenbürger, wurden Karl Thiel und Gertrud Zimmermann-Wejda bedacht.

Christoph-von-Schmid-Medaille für drei Bürger

Franz Jäckle war viele Jahre Vorsitzender der Musikvereinigung Thannhausen und leitete den Verein erfolgreich auch durch schwierige Zeiten. Außerdem ist er Vorstand des Vereins „Liebe sei Tat“ der in Not geratene Bürger unterstützt.

Karl Landherr war von 1990 bis 2011 Rektor der Grundschule und hat die Schule durch zahlreiche Projekte nachhaltig geprägt. Außerdem war Karl Landherr maßgeblich an der Entwicklung des „Thannhauser Modells“ beteiligt, einem Arbeitsmittel für den Deutschunterricht von Migranten, das sogar bundesweit verwendet wird.

Ralf Vetter engagiert sich seit Jahrzehnten in der Thannhauser Wasserwacht. Er gibt seit 45 Jahren Schwimmunterricht und leitete seit 17 Jahren mehrfach im Jahr die Organisation von Schwimmkursen für Thannhausen und umliegende Gemeinden. Er hat erreicht, dass jedes Kind die Gelegenheit bekommt, schwimmen zu lernen.

Zwei neue Träger der Bürgermedaille

Karl Thiel war 20 Jahre als Stadtrat aktiv, war acht Jahre Zweiter Bürgermeister der Stadt und ist bis heute im Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Baugesellschaft tätig. Unter seiner Leitung hat sich die Spedition Kolbe aus bescheidenen Anfängen heraus zu einem namhaften mittelständischen Unternehmen entwickelt, das lokale Arbeitsplätze schafft. Außerdem würdigte Bürgermeister Held mit der Auszeichnung die Unterstützung von Vereinen und der Partnerschaft mit Mortain.

Gertrud Zimmermann-Wejda war über viele Jahre Vorsitzende des Heimatvereins und auch für die lokale Volkshochschule zu-



Die Vorständin der Margarete-Ammon-Stiftung Dr. Andrea Hübner und Bürgermeister Alois Held

ständig. Sie kümmerte sich um die Städtepartnerschaft Thannhausen-Mortain und war lange Zeit Vorsitzende des Partnerschaftskomitees. Ein besonderes Anliegen ist ihr auch die Bewahrung von Brauchtum und heimischer Mundart. Sie ist Initiatorin der Schwabengilde und Leiterin der Thannhauser Stubenmusik, renovierte in Thannhausen das elterliche Anwesen und machte es unter dem Namen „Zum Schwung“ zu einem Forum der Volksmusik und Brauchtumspflege.

140 starke Frauen in Bayern als Vorbilder

Mit der Initiative „FrauenOrte-Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales wurden 140 Frauen ausgewählt, die für Bayern in Kunst, Wissenschaft oder Politik bedeutend waren und sind.

www.bayerns-frauen.de

Die Stadt Thannhausen erhielt in Würdigung der Verdienste von Margarete Ammon eine Plakette zum Gedenken an die 2022 verstorbene Thannhauser Ehrenbürgerin. Im Rahmen der Veranstaltung hielt die Vorständin der Margarete-Ammon-Stiftung Dr. Andrea Hübner einen Vortrag über das Wirken von Margarete Ammon (1922-2022). Sie war die Enkelin von Kommerzienrat Edmund Zimmermann, dem Gründer der Fleischwerke

Zimmermann und studierte gemeinsam mit ihrer Schwester Barbara, damals als einzige Frauen, Betriebswirtschaft. Beide gründeten 1949 in München die Firma „Kithan“, die auf dem Immobiliensektor einen bedeutenden Beitrag zum Wiederaufbau der Landeshauptstadt leistete. Von 1963 bis 1989 leitete sie zudem die Fleischwerke Zimmermann in Thannhausen.

Nach dem Verkauf der Fleischwerke engagierte sie sich mit ihrer Stiftung ab 2002 für wissenschaftliche, kulturelle und soziale Projekte und erhielt eine Reihe von Auszeichnungen: Sie bekam den Bayerischen Verdienstorden und das Bundesverdienstkreuz erster Klasse am Bande. Die Stadt Thannhausen ernannte sie zur Ehrenbürgerin, die Technische Universität München verlieh ihr den Titel Ehrensenatorin. Durch ihre Initiative wurde die Forschung um geschlechtsspezifische Medizin (die unterschiedliche Behandlung von Frauen und Männern) gefördert und sie leistete Pionierarbeit bei der Entwicklung dieses bis dahin kaum berücksichtigten medizinischen Fachgebiets. (go)



Von links: Vorstand Stephan Mücke, Schirmherr Ferdinand Munk und Organisatorin Christine Stöfel beim Start

Abschluss der Landkreistour

Landkreis. Strahlende Gesichter, sportlicher Ehrgeiz und durchwachsenes Herbstwetter – das war die Endveranstaltung der Landkreistour Nordic-Walking-Tour 2026 in Burtenbach. 312 Walkerinnen und Walker machten sich am 24. Oktober auf die 7- und 14-Kilometer-Strecken rund um Burtenbach. Der TSV Behlingen belegte mit beeindruckenden 2.605,80 Kilometern den 1. Rang. Auf Platz 2 hat sich der FC Ebershausen mit 2.098,80 Kilometern hochgearbeitet, den 3. Platz belegte die SG Reinsburg-Leinheim mit 1.890,60 Kilometern. Auch der TSV Burtenbach als Gastgeber zeigte Stärke und konnte sich um 3 Plätze nach oben auf den 4. Platz verbessern. Mit 62 Nordic-Walkern

und 630 km Tagesergebnis war der TSV Burtenbach die stärkste Mannschaft an diesem Tag. Den Startschuss gaben Christine Stöfel und Schirmherr Ferdinand Munk. Nach dem Lauf wartete auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine wohlverdiente Stärkung in der Burggrafenhalle – mit leckerem Kaffee, Kuchen und herzhaften Leberkäsesemmeln. Im Anschluss fand dort die Siegerehrung zur Gruppenwertung statt. Bei insgesamt sechs Veranstaltungen im Landkreis Günzburg legten die Nordic Walkerinnen und Walker beeindruckende 17.178,30 Kilometer (Vorjahr: 16.197,50 Kilometer) zurück. Insgesamt beteiligten sich 17 Gruppen an der Nordic-Walking-Landkreistour.

4 FLASCHEN GESCHENKT*

GILBERT'S®

JETZT PROBIEREN - GILBERT'S VERSCHIEDENE SORTEN

PROBIERCOUPON*

Probieren Sie Gilbert's verschiedene Sorten im 4er-Probierpack

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie **vier Flaschen 0,33 Liter Gilbert's in den Sorten** Gilbert's Cola-Mix plus Koffein, Gilbert's Lemon, Gilbert's Alkoholfrei und Gilbert's Kellerbier*

*Dieser Coupon ist gültig vom 05.10. - 28.11.2026 und nur solange der Vorrat reicht.
Zzgl. 4 x 0,08 € Pfand. Pro Person und Einkauf kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

PROBIER
COUPON

Münsterhausen | Edelstetter Str. 22a
Ichenhausen | Ettenbeurer Strasse 17
Krumbach | Babenhauserstrasse 47

**VIELE WEITERE HEISSE ANGEBOTE
AUF UNSERER INTERNETSEITE:**
www.finkbeiner.biz/angebote/

www.finkbeiner.biz
@finkbeinergetraenke

FINKBEINER

Getränke



Wir drucken und entwerfen...

Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.

Wir beschriften und erstellen...

Werbeposter, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.

Wir entwickeln und gestalten...

ihren Webaufttritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen:
zuverlässig und preiswert

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

Der Autocheck – so wird das Fahrzeug fit für den Winter

Der Winter kommt – und damit Kälte, Nässe, Schnee und Glätte.

Das stellt nicht nur Autofahrerinnen und Autofahrer vor Herausforderungen, sondern belastet auch das Fahrzeug. Deshalb lohnt es sich, das Auto rechtzeitig vor dem ersten Frost gründlich zu überprüfen und winterfest zu machen.

Das gilt für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor ebenso wie für Elektroautos. Zwar benötigen E-Autos beispielsweise keine Zündkerzen oder Motoröl, doch Kälte kann sich auf Batterie, Reichweite und Ladezeiten auswirken. Spätestens vor dem ersten Frost sollte der Wintercheck durchgeführt werden. Wer sich die Kontrolle nicht selbst zutraut, kann das Fahrzeug in einer Werkstatt überprüfen lassen.

Winterreifen: Bei Schnee und Glätte besonders wichtig

In Deutschland gilt eine **situative Winterreifenpflicht**. Das bedeutet: Bei **Glätte, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte** darf nur mit geeigneten Reifen gefahren werden.

Wichtig ist das **Alpine-Symbol**: Es zeigt einen Berg mit einer Schneeflocke. Reifen mit diesem

Symbol gelten bei winterlichen Straßenverhältnissen als geeignet. Ältere Winter- und Ganzjahresreifen ohne dieses Symbol dürfen bei entsprechenden Wetterverhältnissen nicht mehr verwendet werden.

Wer bei winterlichen Straßenverhältnissen mit nicht geeigneten Reifen unterwegs ist, muss mit einem Bußgeld von mindestens 60 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen.

Batterie: Kälte belastet jedes Fahrzeug

Kälte kann Fahrzeugbatterien zu schaffen machen. Bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor kann eine schwache **Starterbatterie** dazu führen, dass der Motor nicht mehr anspringt. Deshalb sollte die Batterie beim Wintercheck überprüft werden – insbesondere bei älteren Batterien.

Bei **Elektroautos** wirkt sich die Kälte vor allem auf die Hochvoltbatterie aus. Bei niedrigen Temperaturen kann die verfügbare Reichweite deutlich sinken. Auch das Laden, insbesondere das Schnellladen, kann länger dauern, solange die Batterie noch kalt ist. Auch das Vorheizen des Innenraums während des Lade-

vorgangs kann sinnvoll sein. So wird die benötigte Energie nicht erst während der Fahrt aus der Batterie entnommen.

Beleuchtung: Sehen und gesehen werden

Im Winter sind die Tage kurz und die Sicht durch Regen, Schnee oder Nebel oft schlechter. Eine funktionierende Beleuchtung ist deshalb besonders wichtig. Kontrollieren Sie Abblendlicht und Fernlicht, Stand- und Rückleuchten, Bremslichter, Blinker, Nebelleuchten sowie die Kennzeichenbeleuchtung. Sind Lampen defekt oder das Licht falsch eingestellt, sollte eine Werkstatt aufgesucht werden. Das gilt insbesondere für moderne Scheinwerfersysteme mit Xenon- oder LED-Technik.

Wichtig bei Eis und Schnee: Nicht nur die Scheiben, sondern auch die Scheinwerfer von Eis und Schnee befreien. Nur saubere Scheinwerfer können die Straße ausreichend ausleuchten.

Bremsen: Gerade bei Glätte entscheidend

Bei Regen, Schnee und Glätte müssen die Bremsen zuverlässig funktionieren. Schmutz, Feuchtigkeit und Streusalz können die Bremsanlage zusätzlich belasten. Beim Wintercheck sollten deshalb Bremsscheiben und



Bremsscheiben kontrolliert werden. Auch ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder ein verändertes Bremsverhalten sind Gründe für eine Überprüfung. Das gilt selbstverständlich auch für Elektroautos. Zwar bremsen E-Autos häufig zusätzlich über die Rekuperation, die mechanischen Bremsen bleiben aber trotzdem ein wichtiger Bestandteil der Bremsanlage.

Scheibenfrostschutz und Scheibenwischer

Der **Scheibenfrostschutz** sollte rechtzeitig vor dem ersten Frost eingefüllt werden. Er verhindert, dass die Flüssigkeit bei Minusgraden einfriert. Dabei gilt: **Nicht**

einfach Wasser nachfüllen. Sonst kann der Frostschutz zu stark verdünnt werden und seine Wirkung verlieren.

Auch die **Scheibenwischer** sollten überprüft werden. Sie müssen sauber und unbeschädigt sein. Ziehen sie Schlieren, können sie zunächst mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sind die Gummilippen rissig oder ausgefranst, sollten die Wischer ausgetauscht werden.

Gute Sicht: Beschlagene Scheiben vermeiden

Gerade im Winter beschlagen die Scheiben im Fahrzeug schnell von innen. Ursache ist meist zu viel Feuchtigkeit im Innenraum. Bei sehr niedrigen Temperaturen können die Scheiben sogar von innen gefrieren. Ein **Luftentfeuchter für das Auto** kann dabei helfen, überschüssige Feuchtigkeit aufzunehmen. Auch nasse Fußmatten und Schnee an Schuhen bringen zusätzliche Feuchtigkeit ins Fahrzeug und sollten möglichst vermieden werden.

Kühlerfrostschutz: Schutz für den Motor

Dieser Punkt betrifft Fahrzeuge mit **Verbrennungsmotor**. Das Kühlmittel muss ausreichend vor Frost geschützt sein. Der Kühlerfrostschutz sollte ganzjährig vorhanden sein. Beim Nachfüllen muss darauf geachtet werden, dass das richtige Kühlmittel beziehungsweise Frostschutzmittel

Schickt eure Sommerräder in den Winterurlaub

Jetzt Termin zum Räderwechsel vereinbaren

Räderwechsel: ab 33,00 €

Der Volkswagen Räderwechsel: Sparen Sie sich lästiges Räderwechseln für den Winter, denn darum kümmern wir uns. Übrigens: Wenn Sie beim Räderwechsel gleich neue Markenreifen oder Komplettäder erwerben, gibt's 36 Monate lang die Volkswagen Reifengarantie gratis dazu – mehr Infos bei uns. Also gönnen Sie Ihren Sommerrädern etwas Erholung.

Volkswagen Service. Da weiß man, was man hat.

Stand 10/2026.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schwehr GmbH & Co. KG

Erwin-Bosch-Ring 1, 86381 Krumbach

Tel. +49 8282 89400, <http://www.autohaus-schwehr.de>

75 JAHRE Autohaus

SCHWEHR

MAX SCHMID

KFZ MEISTERBETRIEB

Augsburger Str. 3

89343 Freiholden

www.maxschmid-freiholden.de

☎ 0 82 25 / 16 79

MAXimaler SERVICE
MAXimale QUALITÄT
MAXimales VERTRAUEN

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



• **Kfz-Mechatroniker gesucht** (jeweils m/w/d)

Flexible Arbeitszeitmodelle möglich!

// AUTO MILLER

KFZ-Meisterbetrieb

Robert-Bosch-Straße 16 • 86470 Thannhausen

08281/4598 • info@auto-miller.com • www.auto-miller.com

AUTO RITTER
BALZHAUSEN

Qualität durch Erfahrung!

Kfz-Meister-Werkstatt & Lackiertechnik

AUTO RITTER

Molkereistr. 7 • 86483 Balzhausen

Telefon: 0 82 81 / 25 32

Mail: info@ritter-auto.de

www.ritter-auto.de



Inhaber: Martin Ritter

GRUBER
Zweiräder
Automobile

Ihr Service-Partner für's Auto!

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Unfallreparatur
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- TÜV/AU im Haus
- Klima-Service

Fritz Gruber

89349 Burtenbach

☎ 0 8285/2 03

Fax: 0 8285/4 13

email: service@auto-gruber.de

<http://www.auto-gruber.de>

verwendet wird. Mit einem Frostschutztester lässt sich überprüfen, ob der Schutz bei niedrigen Temperaturen noch ausreicht.

Karosserie: Kleine Schäden jetzt ausbessern

Vor dem Winter lohnt sich ein genauer Blick auf die Karosserie. **Tiefe Kratzer, abgeplatzter Lack oder erste Roststellen** sollten nicht einfach ignoriert werden. Durch Feuchtigkeit, Schnee, Schmutz und Streusalz können sich solche Schäden weiter ausbreiten und Rost begünstigen. Kleinere Lackschäden lassen sich je nach Ausmaß beispielsweise mit einem geeigneten Lackstift behandeln. Bei größeren oder bereits rostigen Stellen ist es sinnvoll, eine Werkstatt aufzusuchen.



Wintercheck auf einen Blick

Wer sein Auto winterfest machen möchte, sollte vor dem ersten Frost vor allem diese Punkte kontrollieren:

- Winterreifen und Profiltiefe prüfen
- Batterie beziehungsweise Starterbatterie kontrollieren
- Bei E-Autos: Winterreichweite und Ladeplanung berücksichtigen
- Beleuchtung überprüfen
- Bremsen prüfen
- Scheibenfrostschutz auffüllen
- Scheibenwischer kontrollieren
- Kühlerfrostschutz prüfen bei Verbrennungsmotor
- Karosserie auf Schäden und Rost untersuchen
- Türdichtungen pflegen
- Schlossenteiser bereithalten
- Bei E-Autos: Ladekabel und Ladeanschluss kontrollieren
- Winterausrüstung im Auto überprüfen

Wer diese Punkte rechtzeitig erledigt, startet sicherer in die kalte Jahreszeit – egal, ob mit Verbrenner, Hybrid oder Elektroauto.

Türdichtungen und Schlösser vor dem Einfrieren schützen

Bei Frost können feuchte **Türdichtungen festfrieren**. Eine geeignete Gummipflege kann helfen, die Dichtungen geschmeidig zu halten und das Festfrieren zu verhindern. Auch Tür- und Kofferraumschlösser können bei Minusgraden einfrieren. Ein geeigneter Schlossenteiser gehört deshalb zur Winterausrüstung.

Tipp: Den Schlossenteiser nicht im verschlossenen Fahrzeug aufbewahren. Wenn das

Schloss eingefroren ist, kommt man sonst möglicherweise nicht mehr an das Hilfsmittel heran.

Zündkerzen: Nur bei Verbrennungsmotoren

Bei Fahrzeugen mit Benzinmotor können verschlissene oder feuchte Zündkerzen Startprobleme verursachen. Gerade bei niedrigen Temperaturen kann sich das bemerkbar machen. Wenn der Motor wiederholt schlecht startet, ruckelt oder nach dem Start ausgeht, sollten die Zündkerzen überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden.

Unser Reifenangebot finden Sie bei: www.reifen-vor-ort.de

- Reparaturen aller Marken
- An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- PKW-Anhänger von **KÖNIG**
- Unfall-Instandsetzung
- Kundendienst
- Reifenservice
- Klimaservice



Autohaus Furmanek

Autohaus Furmanek · Kfz-Meisterbetrieb
Carl-Zeiss-Straße 8 · D - 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81/98 41 007 · www.autohaus-furmanek.de

E-Auto: Ladekabel und Ladeanschluss überprüfen

Auch die Ladeausrüstung sollte winterfest sein. Ladekabel und Ladeanschluss sollten sauber und möglichst trocken gehalten werden. Eis oder Schnee an den Steckverbindungen kann das Anschließen erschweren. Ist der Ladeanschluss eingefroren, sollte keinesfalls mit Gewalt gearbeitet werden. Stattdessen sollten die Hinweise des Fahrzeugherstellers beachtet werden.

Bei längeren Fahrten empfiehlt es sich außerdem, die Route und mögliche Ladestops im Voraus zu planen. Denn bei niedrigen Temperaturen kann der Energieverbrauch steigen und die Reichweite sinken.

Winterzubehör im Auto

Neben dem Fahrzeugcheck sollte auch die Winterausrüstung vollständig sein. Sinnvoll sind unter anderem:

- Eiskratzer
- Scheibenenteiser
- Scheibenfrostschutz
- Fensterschwamm
- Schneebesen
- Luftentfeuchter
- Starterkabel für Fahrzeuge mit 12-Volt-Bordnetz
- Ersatzlampen, sofern für das Fahrzeug geeignet
- Frontscheibenabdeckung, bei Bedarf
- Batterieladegerät, bei Bedarf
- Schneeketten, wenn Fahrten in entsprechende Regionen geplant sind

Auch Warnweste, Warndreieck und Verbandkasten sollten vorhanden und vollständig sein.



Herzlich willkommen bei Ihrem freundlichen EFR-Reifenhändler



REIFEN
-mobil

RIEDLER & LANGER GmbH
Gewerbestraße 8 · 86473 Ziemetshausen
Tel. 08284/99 84 23 · Fax 08284/99 84 25

WERNER KNOLL GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

24 h Bergungs- und Abschleppservice

- Kfz-Reparaturwerkstatt
- Reparaturen aller Art
- HU/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Klimaservice
- Zertifizierte Autoverwertung
- Altkarosserieentsorgung
- An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen
- Gebrauchtteile-Verkauf

HU/AU-Abnahme jeden Mittwoch Vormittag und jeden 2. Freitag Nachmittag

Lehlestraße 7 · 86483 Balzhausen
Tel. (0 82 81) 23 64 · Fax 30 58 · www.autoverwertung-knoll.de



Automobile LANG GmbH
– Kfz-Meisterbetrieb –

86513 Ursberg-Bayersried
Tel 08281/4977 - 0174/2605868
email: automobilelang@t-online.de
www.automobile-lang.de

Winterreifen

Felgen, Alufelgen, Komplettäder neu und gebraucht

Frühbucherrabatt: Nutzen Sie unsere günstigen Vor-Saison-Preise

- Reparatur und Inspektion aller Marken nach Herstellervorgabe
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Fehlerdiagnose
- AU/HU Abnahme täglich
- Autoglas-Service: Reparatur und Austausch
- Pannenhilfe, Abschleppservice
- Kostengünstige Werkstattersatzwagen stehen für Sie bereit!



Plakette fällig?

DEKRA Hauptuntersuchung
Ist die HU fällig, dann am besten gleich zu DEKRA, Ihrem Partner für Sicherheit rund um Ihr Fahrzeug. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5, 86470 Thannhausen
Telefon 08231.6029-0
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
dekra.de/thannhausen

DEKRA



ASM und Tisogau feierten 100 Jahre

Krumbach. Bei der diesjährigen Festwoche feiern der Allgäu Schwäbischer Musikbund und Tisogau ihr 100-jähriges Bestehen. Das „Orchester 50+“ unter Leitung von Reiner Hammerschmidt eröffnete den Fröhschoppen am 6. September mit einem stimmungsvollen Programm. Die anwesenden Vorstandsmitglieder der beiden Bezirke 11 und 12 lobten das „Orchester 50+“ für manch selten gespielte Polka. Musik verbindet Menschen aus den unterschied-

lichsten Bereichen. Die 34 aktiven Musiker probten im Vorfeld bei verschiedenen Vereinen in Musikheimen in Röfingen, in dem von Rieden sowie in von Gaismarkt-Niederrauau-Winzer. Das Orchester bedankt sich für die gute Verpflegung. „Es ist so schön, mit diesen tollen Menschen Musik zu machen. Hoffentlich kann ich noch lange mitspielen“, meinte der 86-jährige Hans, der an der Trompete mitwirkt.

Text und Bild: Maria Wiedemann

Auch mit 80 Jahren ist der SV Freihalden kerngesund



Sie freuten sich über einen gelungenen Festabend: von links 2. Vorsitzender Patrick Langenmair, Peter Frey senior, Edeltraud Singbartl, Georg Feiger und 1. Vorsitzender Franco Lapesacara. (Foto: Matthias Bigelmayr)

Freihalden. Sport weckt Emotionen. Ob als aktiver Sportler, Ehrenamtlicher oder passiver Beitragszahler – mit dem SV Freihalden verbinden 658 Mitglieder Siege und Niederlagen, Jubel und auch Enttäuschung. Jetzt feierten rund 200 Gäste im Sportheim „80 Jahre Blau und Weiß“.

Glänzend durchs Programm führten der 1. und 2. Vorsitzende, Franco Lapesacara und Patrick Langenmair. Im Rückblick – mit eingeschobenen Statements von Zeitzeugen – wurde die Geschichte des größten Vereins in Freihalden lebendig.

Fußball war lange die einzige Sportart, die beim SVF ausgeübt wurde. 1950 bis 1954 spielten die Blau-Weißen in der B-Klasse (heutige Bezeichnung: Kreisklasse), ehe der Spielbetrieb in Freihalden zum Erliegen kam. 1960 wurde wieder eine 1. Mannschaft und auch eine A-Jugend zu den Punktspielen gemeldet. Insgesamt siebenmal stieg man auf: 1950, 1971, 1982, 1998, 2002, 2012 und 2021. Im Jahr 2023 schloss sich der SVF mit dem früheren Erzrivalen FVgg Oberwaldbach/Ried zu einer Spielgemeinschaft zusammen.

Frischen Wind und neue Begeisterung brachten die Fußballspielerinnen in den Verein. Seit 2004 spielt ein Frauenteam in der Verbandsrunde für den SVF. In der Saison 2015/2016 holten die Damen das Double: Aufstieg in die Bezirksliga und Pokalsieger des Kreises Donau. Heute spielen neben den Damen auch die B-Juniorinnen unter dem Dach der Spielgemeinschaft SV Freihalden/TSV Dinkelscherben/TSV Zusmarshausen.

1978 erweiterte sich das Sportangebot in Freihalden um Tennis. 1980 wurden die ersten Matches auf den neu gebauten Sandplätzen ausgetragen, 1981 folgte die erste Vereinsmeisterschaft. 1983 nahm eine Herren-Mannschaft erstmals am Punktspielbetrieb teil. 1987 wurde ein Frauenteam gegründet. 1988 kam eine zweite Männer-Equipe dazu.

Die Gymnastikabteilung erblickte 1981 das Licht der Freihalden Sportwelt. 43 Frauen kamen zur Gründungsversammlung. Vom Kleinkind bis zur rüstigen Seniorin wird heute an mehreren Tagen in der Woche geturnt, getanzt sowie Yoga oder Pilates praktiziert.

Vor allem durch starke Zuwächse in der Tennis- und der Gymnastikabteilung stieg die Mitgliederzahl in den zurückliegenden sechs

Jahren seit 2020 von 505 auf aktuell 658 Vereinsangehörige. Offiziell unter der Regie der Gymnastiksparte gastiert jährlich im September die Nordic-Walking-Elite des Landkreises Günzburg in Freihalden. Heuer ging das 20-jährige Jubiläum der Tour über die Bühne.

Apropos Bühne: Nicht nur bildlich gesprochen, sondern tatsächlich setzen die Theaterspielerinnen und Theaterspieler des Sportvereins auf den Brettern, die für sie die Welt bedeuten, jährlich umjubelte komödiantische Highlights.

Gemeinsam ist allen SV-lern die emotionale Verbundenheit mit ihrem Verein und das Bekenntnis zu Bewegung und Sportsgeist. Landrat Dr. Hans Reichhart griff diese Identität auf und sprach in seinem Grußwort über das „Erlebnis Gemeinschaft“ und den „Zusammenhalt“, der es erst ermöglichte, „Zukunft zu gestalten“. Bürgermeister Christian Weng blickte auf die Stunde null zurück: Die Gründer hätten 1946 ganz andere Sorgen gehabt, aber sie „packten beherzt und vereint an“.

Pfarrer Franz Wespel betonte: „Der Verein funktioniert nur gemeinsam“ und sagte Vergelt's Gott für den „unermüdlichen Einsatz“ so vieler. Auch Philipp Rauner, Kreisvorsitzender des BLSV (Sportkreis Günzburg), dankte für „den großartigen Einsatz für den Sport“ und zeichnete 40 Frauen und Männer für besonders langjährige Mitgliedschaften sowie herausragende Vereinstätigkeiten aus. Peter Frey senior, Georg Feiger und Edeltraud Singbartl – drei Persönlichkeiten, die den SVF seit Jahrzehnten prägen – erhielten dabei die höchste Auszeichnung: „Verdienstnadel in Gold mit Brillanten und großem Kranz“.

Zu den Geehrten zählten auch langjährige Akteure der Theatergruppe. Einige Ensemblemitglieder begeisterten abschließend mit einem an Anekdoten und Anspielungen reichen Sketch über die Szenen, die sich bei Fußballspielen auf dem berühmtberüchtigten Balkon abspielten.

Es war in jeder Hinsicht ein Abend, der in Erinnerung bleiben dürfte. Ein Vorgeschmack auf das große Jubiläumsfest, das der Sportverein vom 4. bis zum 6. Juni 2027 gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr und dem Musikverein Freihalden-Oberwaldbach, der nun den Festakt umrahmt, ausrichten wird.

Jürgen Bigelmayr

AKTUELL AUS DER REGION

Einbruch in Umkleieraum

Thannhausen. In der Zeit von Sonntag, 18.10.2026, 18:30 Uhr, bis Montag, 19.10.2026, 07:00 Uhr, brachen unbekannte Täter in den Umkleieraum einer Firma in der Edelstetter Straße ein. Über ein Fenster gelangten der, oder die Täter in das Innere des Gebäudes. Da ein Hebelversuch scheiterte, wurde die Scheibe eingeschlagen. Der Raum, sowie die Spinde wurden durchsucht. Es wurde eine Geldkassette mit etwa 1.200 Bargeld, sowie etwa 200 Euro Wechselgeld entwendet. Zeugen, welche Hinweise zu diesem Einbruchdiebstahl geben können, sollen sich bitte bei der Polizei Krumbach melden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Balzhausen. Am Montag, 19.10.2026, gegen 06:05 Uhr, ereignete sich auf der St.-Leonhard-Straße ein Verkehrsunfall mit ei-

nem Gesamtschaden von etwa 5.000 Euro. Ein 18-Jähriger befuhr die St.-Leonhard-Straße in nördlicher Fahrtrichtung, als er aus unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn abkam. Im weiteren Verlauf streifte er einen Baum und überschlug sich. Der Pkw blieb auf der linken Fahrzeugseite liegen. Der 18-Jährige konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Er wurde leicht verletzt. Der Pkw musste abgeschleppt werden.

Diebstahl eines Kaugummiautomaten

Mindelzell. Am Donnerstag, 22.10.2026, in der Zeit von 05:00 Uhr bis 05:45 Uhr, wurde ein Kaugummiautomat von seinem Aufstellort weggehoben und entwendet. Der Aufstellort befand sich in der Dorfstraße. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 340 Euro angegeben. Hinweise nimmt die Polizei Krumbach entgegen.

Geldbeutel unterschlagen

Thannhausen. Am Donnerstag nachmittag legte eine 23-jährige Frau ihren Geldbeutel am Spielplatz an der Mindelpromenade auf einer Sitzbank ab und ließ ihn dort beim Weggehen zurück. Am folgenden Tag bemerkte die Frau das Fehlen ihres Geldbeutels. Als sie zur Sitzbank zurückkehrte, war dieser nicht mehr dort. Ein bislang unbekannter Täter nahm den Geldbeutel offenbar an sich. Der Schaden liegt im mittleren dreistelligen Bereich. Hinweise nimmt die Polizei Krumbach entgegen.

Ladendiebstahl

Jettingen-Scheppach. In einem örtlichen Baumarkt wurde innerhalb der letzten zwei Monate hochpreisiges Werkzeug im Wert von circa 1.200 Euro entwendet. Der Diebstahl wurde erst jetzt bekannt. Hinweise auf den oder die Täter gibt es aktuell nicht.

Verkehrsunfall

Burtenbach. Am Montagabend kam es in der Hauptstraße zu einem Verkehrsunfall. Ein 85-jähriger Autofahrer und ein 15-jähriger Motorradfahrer berührten sich in einer Kurve im Begegnungsverkehr. Der Jugendliche erlitt dabei leichte Verletzungen und wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Angebot 
gültig vom 2.11. - 14.11.2026

Pfefferbreze

Stück **1,15 €** 

Schwabenkorn

das Vollkornbrot aus reinem Dinkel u. Sonnenblumenkernen
500g **2,80 €** 

Glühweinschnitte

Stück **2,20 €** 


Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI

Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81/99 97 600


Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von **Ziemetshausen**
für die „WOCHEN“ gesucht!
Infos: 08281-999444


Leberl GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei

Angebote vom 29.10. bis 4.11.26
EURO

Donnerstag bis Mittwoch 29.10. - 4.11.26

Cordon Bleu bratfertig 100 g **1,49**

Chili-Cheese-Fleischkäse 100 g **1,38**

Debrecziner 100 g **1,69**

Kochsalami 100 g **1,58**

Neu! Reiner Rinderfleischkäse
Probierpreis 100 g **1,99**

Nur solange der Vorrat reicht!

Bei Leberls:
Frische Blut- und Leberwurst,
Kesselfleisch und gekochtes
Sauerkraut

Lebistro-Menüs

Angebote vom 2.11. bis 6.11.26

MONTAG
Würzige Puszta-Pfanne
mit Paprika und Zwiebeln,
dazu Reis 9,50 €
Gnocchi quattro formaggi 7,50 €

DIENSTAG
Schweinerückensteak
mit Pfefferrahmsauce,
dazu Kroketten 9,50 €
Gemüse-Lasagne 7,50 €

MITTWOCH
Cordon-Bleu
mit Kartoffelpüree und Gemüse,
dazu Rahmsauce 9,50 €
Allgäuer Käsespätzle
mit Röstzwiebeln 7,50 €
Tortellini
in Schinken-Käse-Sahne-Soße 7,50 €

DONNERSTAG
Jägerbraten mit Semmelknödel,
dazu Waldfischrahmsauce 9,50 €
Semmelknödel (2 Stück)
mit Champignonrahmsauce 7,50 €
Lasagne Bolognese 7,50 €

Freitag
Pangasiusfilet oder paniertes Fischfilet mit feiner Weißweinsauce,
dazu Kartoffeln und Gemüse 9,50 €
Kartoffelpuffer
mit Apfelmus 7,50 €

THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81/79 94 88-0
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81/44 37

KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82/82 96 43
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82/88 11 86

Einladung

Kesselfleischessen mit Blut- & Leberwurst

Oberwaldbach. Der Faschingshaufen Prince & Friends e.V. lädt am Samstag, den 14. November ab 18.30 Uhr zum Kesselfleischessen mit Blut- & Leberwurst im Vereinsheim Oberwaldbach ein. Zusätzlich gibt es auch Schnitzel mit Pommes. Die Teilnahme ist nur mit telefonischer Voranmeldung von Montag bis Freitag von 17 bis 20 Uhr unter 0173/5351910 oder über WhatsApp möglich.

Offenes Ninja-Training



Thannhausen. Jeden Freitag in der Schulzeit öffnet die Thannhauser Ninjahalle von 17.30 bis 20 Uhr ihre Türen für die Öffentlichkeit. In der Messerschmittstraße 7 kann dann gehangelt, geschwungen, gesprungen oder geklettert werden – Ninja, Bouldern, Trampolin oder ein Workout an einem Kletterboard, es gibt viele Möglichkeiten. Kinder, Erwachsene, das Team der KletterNinjas freut sich über jeden Gast.

Ausstellung in der Stadl-Galerie Pilz in Mindelzell



Mindelzell. Andrea und Stefan Pilz zeigen Arbeiten zwischen Funktion und freier Kunst. Der Stil ihrer Keramiken ist unverkennbar, jedes Objekt trägt ihre Handschrift – egal ob Gebrauchsgeschirr oder Skulpturen, die sie gerne mit Schwemmholz kombinieren. Die Stadl-Galerie Pilz ist an zwei Wochenenden, dem 7. und 8. sowie 14. und 15. November jeweils von 11 bis 17 Uhr in der Ursberger Straße 29 in Mindelzell geöffnet.

Verein für das Bürgerhaus Oberrohr gegründet



Ortsvereine, Jagdgenossenschaft und Gemeinde Ursberg unterzeichnen Satzung

Oberrohr. „Gemeinsam für unser Dorf“ – unter diesem Motto steht das Bürgerhaus Oberrohr. Es soll ein Haus für alle örtlichen Vereine und für alle Ortsbewohner sein. Damit es wirtschaftlich und organisatorisch auf eine solide Grundlage gestellt werden kann, wurde am 21. Oktober offiziell der neue Verein Bürgerhaus Oberrohr gegründet. Wie schon beim Informationsabend Anfang Oktober war das Interesse groß. Rund 50 Oberrohrer verfolgten, wie die Feuerwehr, die Musikvereinigung, der Schützenverein, der Fischereiverein, der Obst- und Gartenbauverein, die Jagdgenossenschaft und die Gemeinde Ursberg gemeinsam die neue Satzung unterzeichneten. Sie

alle sind zugleich Gründungsmitglieder des neuen Vereins. Noch am selben Abend wurde die Vorstandschaft gewählt. Zum Ersten Vorsitzenden bestimmte die Versammlung Tobias Riederle, zur Zweiten Vorsitzenden Monika Lerchner. Die Kasse führt Susanne Erdle, Schriftführer ist Johannes Salvamoser. Ergänzt wird die Vorstandschaft durch Beisitzer aus den Ortsvereinen. Damit steht das Grundgerüst, um das Bürgerhaus erfolgreich zu betreiben und zugleich das Dorfleben in Oberrohr zu fördern. Der große Zuspruch hat erneut gezeigt, dass Oberrohr hinter seinem Bürgerhaus und seinen Ortsvereinen steht. Die Bürger sind bereit, ihr Dorf in den kommenden Jahren gemeinsam weiterzuentwickeln, ganz nach dem Motto „Gemeinsam für unser Dorf“.

Wallfahrt zum Hergöttle in Biberbach



Thannhausen. Auch heuer haben die Thannhauser das Wallfahrtsversprechen wieder eingelöst und sind mit ihrem Vorbeter Franz Jäckle zum Herrgöttle nach Biberbach gepilgert. Bei optimalem Pilgerwetter ging es am 2. Oktober durch die Münsterhauser und Burtenbacher Flur und nach einer ausgiebigen Rast mit Kaffee und Kuchen in Freihalden führte der Weg durch den herbstlichen Scheppacher Forst zum Etappenziel nach Violau. Am Samstag, den 3. Oktober traf sich die Gruppe mittags wieder in

der Wallfahrtskirche in Violau. Ein geistlicher Impuls von Pastoralpraktikant Valentin Öfele war der Auftakt und über einen Zwischenstopp bei der Votivkirche St. Thekla in Welden ging es zur Kaffeepause in Affaltern. Danach wurde dann das letzte Teilstück bewältigt, und so erreichte die Wallfahrergruppe pünktlich Biberbach und wurde von dem im Sonnenuntergang angestrahlten Kirchturm begrüßt. Nach einem Schlussgebet vor der Mariengrotte wurde die Abendmesse in Biberbach mitgefeiert.



Jürgen Fischer, der Vorsitzende der Wasserwacht Thannhausen (rechts) und das Drohnenteam bei der Vorstellung

Durchblick auch unter Wasser

Thannhausen. Am vergangenen Sonntag hat die Wasserwacht Thannhausen zahlreichen Gästen ihre neue Unterwasserdrohne vorgestellt. Mit ihren Kameraaufnahmen und der Sonderausstattung Unterwassersonar kann die Drohne die Suche nach vermissten Personen unter Wasser unterstützen und den Gewässergrund systematisch erfassen. Sie ist schneller einsetzbar als Rettungstaucher und kann auch an schwer zugänglichen oder in gefährlichen Bereichen eingesetzt werden. Das Drohnenteam erklärte die Technik anschaulich und führte die Drohne direkt im Gewässer an der Wakeboard-Anlage TURNABLE vor. Weil unter Wasser kein Funksignal möglich ist, wird das Fahrzeug kabelgebunden manövriert. Ein Mitglied des Teams wird deshalb auch für die Kabelführung benötigt. Weil z.B. an Baggerseen die Technik unabhängig funktionieren muss, machen zusätzliche Wechselakkus auch den Dauereinsatz möglich.



Die neue Unterwasserdrohne



Kamera- und Sonaransicht der Bedienungseinheit

Der schnelle und reibungslose Einsatz des neuen Hilfsmittels beschäftigte die Ortsgruppe schon viele Monate. Die sichere Bedienung der Drohne, die Sonarwertung (ähnlich einem Ultraschallgerät) und die schnelle Einsatzbereitschaft sind neue Herausforderungen für die Gemeinschaft. Ein eigens erstelltes Schulungskonzept soll auch dafür sorgen, dass möglichst viele befähigte Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Wie spannend und interessant diese neue Technik ist, zeigten die zahlreichen Fragen der Gäste aus der „Blaulichtfamilie“ (Feuerwehr, Bereitschaften, usw.) sowie aus Politik und dem BRK. Mit dabei waren u.a. vom BRK-Kreisverband Günzburg der Kreisvorsitzender Hans Reichhart, seine Stellvertreterin

nen Angela Mändle, Landrat Hans Reichhart, Bürgermeister Alois Held und die Landtagsabgeordnete Jenny Schack, Kreisgeschäftsführer Daniel Freuding und sein Stellvertreter Alexander Donderer. Im Landkreis steht diese neue technische Ausrüstung landkreisweit zur Zeit nur in Thannhausen zur Verfügung. Die Anschaffung wurde durch die finanzielle Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender möglich. Dafür bedankte sich Jürgen Fischer, Vorsitzender der Wasserwacht Thannhausen, besonders. Er hofft mit der neuen Unterwasserdrohne nun auch auf schwierige Einsätze vorbereitet zu sein, auch wenn sich niemand einen Ernstfall wünscht. (go)

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Vordächer
- Ganzglastüren
- Rollläden
- Insektenschutz
- Jalousien
- Dachfenster
- Markisen
- Garagentore

BAUELEMENTE
KUSTERER GMBH



Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de



DENI BEEINDRUCKT

DENI
DRUCK & VERLAG

Sie sind der Anbieter oder Vermarkter von regionalen Produkten, **WIR** die regionale Druckerei für Ihre Etiketten.

Ob selbstklebend, nassklebend oder wieder ablösbar, wir finden das richtige Etikett für Ihr Produkt. Sprechen Sie uns an.



86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · info@deni-druck.de

Schützenverein „Edelweiß Münsterhausen“ feierte 75-jähriges Gründungsjubiläum



Franz Maier und Walter Böck

Münsterhausen. Gemeinsam mit Ehrengästen, Mitgliedern und Freunden des Vereins feierte der Schützenverein Edelweiß Münsterhausen sein 75-jähriges Gründungsjubiläum. Schützenmeister Walter Böck begrüßte die Anwesenden und blickte auf die 75-jährige Vereinsgeschichte zurück. Dabei betonte er, dass es vor allem die Menschen seien, die einen Verein mit Leben füllten. Neben sportlichen Erfolgen und der Pflege der Schützentradition seien es insbesondere der Zusammenhalt, das ehrenamtliche Engagement und die vielen gemeinsamen Erlebnisse, die das Vereinsleben prägten. Sein Dank galt allen Mitgliedern, Helfern, Unterstützern und Freunden, die sich für

den Verein einsetzen und dessen Fortbestand sichern.

Auch der 1. Bürgermeister Erwin Haider gratulierte dem Schützenverein herzlich zum Jubiläum. Er würdigte das Engagement der Mitglieder und bedankte sich für ihren Einsatz für die Gemeinde. Vereine wie der Schützenverein leisteten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander und zur Pflege des örtlichen Gemeinschaftslebens.

Der 1. Schützenmeister Tobias Schönborn des Patenvereins „Schützenclub Thannhausen“ schloss sich den Glückwünschen an und bedankte sich mit einem individuellen Gastgeschenk für die Einladung. Er erinnerte an das Patenbitten von 1989, welches die Verbindung zwischen den beiden Vereinen unterstreicht.

Ein besonderer Höhepunkt der Feier war das Ausschießen einer Jubiläumsscheibe, die von „Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen Hafner“ gesponsert wurde. Alle anwesenden Gäste hatten dabei die Möglichkeit, ihr Schießkönnen unter Beweis zu stellen und sich am Wettbewerb zu beteiligen. Die Jubiläumsscheibe bildete damit nicht nur einen sportlichen Programmpunkt, sondern auch ein schönes Zeichen für die Gemeinschaft und die Verbundenheit der Festgesellschaft. Gewonnen wurde die Scheibe vom ehemaligen 1. Schützenmeister und Ehrenmitglied Franz Maier.

Kinderfußballtag in Ursberg

Ursberg. Am 13. Oktober fand an der Grundschule Ursberg ein abwechslungsreicher Kinderfußballtag statt, der bei den Schülerinnen und Schülern der 1., 2. und 3. Klasse sowie beim gesamten Schulteam auf große Begeisterung stieß. Im Mittelpunkt standen die Freude an der Bewegung, der Spaß am Fußball und das gemeinsame sportliche Erlebnis. Mit viel Motivation und Begeisterung nahmen die Kinder an den verschiedenen Trainingseinheiten teil. Dabei konnten sie ihre fußballerischen Fähigkeiten verbessern, neue Techniken kennenlernen und wertvolle sportliche Erfahrungen sammeln. Ob beim Dribbeln, Passen oder Torschießen – überall waren Einsatzfreude, Teamgeist und strahlende Gesichter zu sehen. Neben der sportlichen Förderung standen vor allem das Miteinander, Fairplay und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Kleinanzeigen

Suche dringend eine Wohnung mit ca. 55 m² in Burtenbach und Umgebung. Tel.: 08225 3089494.

Ingenieur, 63 J., ledig, sucht ab sofort 2 ZKB ca. 50 m² im ganzen Staudenland: von MN - Zusmarshausen, Tel: 08232 5033878, Email: Jupiter.One@gmx.de.

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Neubau-Wohnungen zu vermieten in Ziemetshausen. Ab 01.01.27 bezugsfertig, barrierefrei inkl. Aufzug, 69-86 qm. dolde.immobiliengroup@gmail.com oder 08285/7983007.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Wir bieten Paddockboxen für 350 € mtl. und Laufstallplätze für 250 € mtl. in Münsterhausen an. Tel. 0173 3540520.

Vorzeigbarer und sympatischer ER (63), sucht SIE für Gemeinsamkeiten. Tel 01633423946.

Wiesenponys Mindeltal - Reiten, Voltigieren, Ponyspaß und Pension in Münsterhausen. Tel. 015170109110.

KLEINANZEIGENANNAHME (bis 10 Wörter für nur 10,- Euro, jedes weitere Wort plus 50 Cent) unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag:
ottmedia Günter Ott,
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999444, Fax - 999445,
woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme:
Barbara Merk,
Tel. 0160-2121731 - b.merk@thsn.de

Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH,
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial:
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am Donnerstag, 12. November. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten

Vierzig Prozent der Deutschen schlafen viel zu wenig. Sagen die beim Robert Koch. Obwohl man doch ständig auf die bessere Work-Life-Balance hinarbeitet. Aber es ist ja auch kompliziert geworden. Früher war alles besser. Sogar das Einschlafen! Der analoge Fernseher hatte noch keine Fernbedienung, die einen mit dem Zappen durch die Kanäle wachhalten konnte. Ratzfatz war man bei Roby Lembkes Berufe-Raten weggedöst. Ganz heiter. Und wenn der neue Roman von Umberto Eco dann ab Seite 248 doch etwas langatmig wurde und die Schwiegermutter schon wieder dieselbe Platte aufgelegt hatte ... Ja, da war man schon längst im Reich der Träume und hat trotzdem gar nichts versäumt.

So wie bei Nena: „Ich hab' heute nichts versäumt, denn ich hab' nur von dir geträumt.“ Dieses Träumen und Dahinschlummern, das geht heute nicht mehr. Da hätte man schon längst Tausende Tweets und Posts und What'sApps von dem Angeboteten versäumt. Früher konnte man noch schlafen, heute versäumt man alles.

In jedem Winkel der Welt passiert was und mit einem Wisch auf dem Bildschirm ist der homo digitalis dabei. Das sei ein kulturelles Phänomen, sagen die Wissenschaftler. Mensch und Maschine in der Abgeschiedenheit der Nacht. Das Smartphone erzählt Podcasts, das Tablet bringt Serien und die KI ersetzt Psychiater, Kneipenkumpel und Sporttrainer auf einmal. Ob beim Fast-Food oder Serien-Glotzen: Dopamin wird konstant und zuverlässig ausgeschüttet, wer braucht da noch teuren Kaffee?

Wer da noch widerstehen kann und brav um 22 Uhr die Zähne putzt, pullert und ins Bett geht, der ist unglaublich erleuchtet und willensstark, wie ein Jedi-Meister. Oder er hat die Nacht davor durchgesoffen und kann nicht mehr. Alle anderen belohnen sich nach einem megastressigen Tag in der globalen Multikrise mit Zeit für Entertainment. Nicht mit Schlaf.

Tja, mit der Unterhaltung ist es wie mit allen Drogen. Schlafentzug hat seine bekannten Nebenwirkungen und lässt uns genauso alt aussehen wie mit Koks und Zigaretten oder übermäßiger Bierzeltaufenthalt. Aber nicht mit mir! Heute Abend geh' ich früher ins Bett.

Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt

Neue Jacken für den Pflegedienst



Burgau. Große Freude beim Team des Krankenpflegevereins Burgau. Dank einer großzügigen Kondolenzspende konnte für die Pflegekräfte neue, warme Winterjacken an-

geschafft werden. „Wir erleben diese Spenden als ein tiefes Zeichen der Wertschätzung für unsere tägliche Arbeit“, so Pflegedienstleitung Andrea Lehner.

Austräger
in einem Teilgebiet von
Balzhausen
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

SCAN TO INSTAGRAM

ARGE GRÜN

IM WINTER BESTELLEN - IM FRÜHJAHR GENIEßEN

GARTENGESTALTUNG
TEICH- & SCHWIMMBADBAU

Facharbeiter (m/w/d) Galabau gesucht!

Krumbacher Straße 4 | 86476 Neuburg / Kammel
0 82 83 / 99 86 315 | info@arge-gruen.de | www.arge-gruen.de

Gschwind
Bestattungsdienst seit 1953

Bestattungsvorsorge
Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeleinlagen - Patientenverfügung

Ursberger Str. 14
86470 Thannhausen
Tel. 08281 - 79 94 69

Gedenken unter:
www.gschwind-bestattungsdienst.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

ZPH ZERT
ZERTIFIZIERT

DIE WOCHE
Anzeigenberatung:
Barbara Merk
Tel: 01 60 - 21 21 731 - E-Mail: b.merk@thsn.de